

Oberbegriff	Fachtagung 12: Körperpflege
Thema	Zukunft des Friseurhandwerks: Anforderungen an die Aus-, Fort- und Weiterbildung
Leitung	apl. Prof. Dr. Britta Wulffhorst, Universität Osnabrück Jeanette König-Wendel, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Datum	Mittwoch, 13. März 2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr Donnerstag, 14. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Abstract / Zusammenfassung	<p>Die Fachtagung greift aktuelle Themen der beruflichen Fachrichtung Körperpflege auf, die im Zusammenhang des Rahmenthemas der Hochschultage Berufliche Bildung, insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen an berufliche Bildung, Qualifikation und Fachkräftebedarf, im Zeichen des demographischen Wandels diskutiert werden.</p> <p>Der erste Tag ist Einzelbeiträgen von Referenten aus dem Handwerk, der Schule, der Industrie, der Universität und Bundes- sowie Landesministerien gewidmet. Thematisiert wird zum einen der besondere Förderbedarf bestimmter Ausbildungsgruppen, der u.a. im Zuge des demographischen Wandels stärker in den Fokus der Berufsbildung rücken muss. Zum anderen werden neue Trends der Haarbehandlungen und Möglichkeiten der Profilierung von Friseursalons (z.B. durch sog. „Ethnomarketing“) unter dem Aspekt der beruflichen Kompetenzentwicklung diskutiert. Ein weiterer Themenschwerpunkt bezieht sich auf die betriebliche Gesundheitsförderung, die nicht nur im Friseurhandwerk als wichtiger Faktor zur Sicherstellung des Auszubildenden- und Fachkräftebedarfs betrachtet werden kann.</p> <p>Am zweiten Veranstaltungstag werden die Themenschwerpunkte der Referate des ersten Tages aufgegriffen und mit den Teilnehmern vertieft. Dies soll unter Anwendung der Workshopmethode „Café International“ geschehen. Mit dieser Methode sollen Erfahrungen der Teilnehmer aus den unterschiedlichen (Aus-)Bildungsinstitutionen systematisch berücksichtigt werden, um als Ergebnis ein Konsensuspapier mit Eckpunkten für zukünftige Weichenstellungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Friseurhandwerk zu erstellen.</p>

Zeitliche Disposition

Mittwoch, 13. März 2013

09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Apl. Prof. Dr. Britta Wulffhorst, Universität Osnabrück Jeanette König-Wendel, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
09:30 Uhr	Sicherstellung des Auszubildenden- und Fachkräftebedarfs: Ergebnisse einer Studie im Auftrag der Friseurinnung Steinfurt Erika Wahlbrink, Obermeisterin Friseurinnung Steinfurt
10:15 Uhr	Zukunft der Berufsbildung aus Sicht des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks Robert Fuhs, Berufsbildungsausschuss Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Trends in der Kosmetikbranche - Anforderungen an Fachkräfte der Zukunft Birgit Huber, Industrieverband Körperpflege und Waschmittel (IKW)
12:15 Uhr	Förderbedarf und Förderangebote für spezielle Auszubildendengruppen Jeanette König-Wendel, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
13:00 Uhr	Pause
14:00 Uhr	Berufsarbeit im Zeichen von demografischem Wandel und Prekarität Dietmar Heisler, Universität Erfurt
14:45 Uhr	Gesunder Betrieb: Prävention und Gesundheitsförderung als Antwort auf den demographischen Wandel Dr. Peter Krauss-Hoffmann
15:30 Uhr	Prävention von Hauterkrankungen: Spielerisch gesund bleiben, Ergebnisse eines EU-Projektes Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
16:00 Uhr	Apl. Prof. Britta Wulffhorst, Universität Osnabrück Ende des ersten Tages

Donnerstag, 14. März 2013

09:00 Uhr	Workshopmethode Café International „Zukunft des Friseurhandwerks“ Einführung in die Workshopmethode und die Workshopthemen - Demografischer Wandel, Ausbildungsqualität: Lernfeldansatz, Ausbildungsvoraussetzungen, Förderbedarf, Lernortkooperation Apl. Prof. Dr. Britta Wulffhorst, Universität Osnabrück Jeanette König-Wendel, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
09:30 Uhr	Café International „Zukunft des Friseurhandwerks“
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Fortsetzung Café International „Zukunft des Friseurhandwerks“
11:45 Uhr	Résumé und Zusammenfassung
12:00 Uhr	Ende der Fachtagung